

RAMADAN 2008, 20. TAG

Ramadan



Allah erschuf den Menschen aus dem Nichts und gab ihm eine Seele

Wenn der Mensch darüber nachdenkt, wie er aus dem Nichts geschaffen wurde, wie er eine Seele erhielt und wie er seit seiner Geburt bis heute mit Sorgfalt geschützt wurde, dann erkennt er die Barmherzigkeit, das endlose Erbarmen und Allahs Güte. Allah hat in der Sure Maryam die Menschen dazu aufgerufen, über ihre Erschaffung nachzudenken:

Bedenkt der Mensch denn nicht, daß Wir ihn schon zuvor erschufen als er ein Nichts war? (Sure 19:67 – Maryam)

Allah hat jeden Menschen in der mütterlichen Gebärmutter an einem Ort untergebracht, der in höchstem Maße sicher ist, und an dem ihm keine Schäden und Schmerzen zugefügt werden. Alles, was ein auf die Welt kommendes Baby benötigt, wurde bereits vor Milliarden von Jahren bereitgestellt. Alles, von der Luft zum Atmen bis zur Muttermilch zur Ernährung steht schon bereit.



Der Körper eines jeden Menschen wird bis zum Tod dank eines von Allah geschaffenen, fehlerlosen Systems geschützt. Zum Beispiel schlägt das Herz für die Dauer des menschlichen Lebens ohne stehenzubleiben; allerdings braucht der Mensch überhaupt nichts zu tun, um dies zu gewährleisten. Hätte der Mensch die Aufgabe auch nur das Schlagen seines eigenen Herzens einmal pro Sekunde zu veranlassen, dann würde sein Leben sehr schwer werden und er könnte nicht schlafen, essen oder irgendeine andere Aufgabe erledigen. So aber hat Allah dem menschlichen Herzen vom ersten Lebenstag an den Befehl gegeben, bis zum Tode zu arbeiten. Auf diese Weise fährt das Herz ein Menschenleben lang fort, unter Allahs Kontrolle unaufhörlich zu schlagen.

Der Mensch hat keinerlei Herrschaft über den Körper, von dem er behauptet, daß er ihm gehört. Es ist unser erhabener Herr, Der den Menschen bis in die Zellen hinein beherrscht. Das mit hoher Geschwindigkeit fließende Blut, die Blutmenge, die das Herz pumpt, die Gerinnungszeit des Blutes, Atmung, Verdauung, Abwehrkräfte und Nervensystem, keines dieser und vieler anderer Systeme kann der Mensch allein lenken und kontrollieren.

Der Mensch ist auf Allah angewiesen. Allah hat diese Tatsache in einem Vers folgendermaßen ausgedrückt:

O ihr Menschen! Ihr seid als Bedürftige auf Allah angewiesen. Doch Allah ist der Bedürfnislose, der Preiswürdige. (Sure 35:15 – al-Fatir)

Wenn Sie morgens aufwachen sind Sie Zeuge, wie Ihr Körper mit allen lebensnotwendigen Funktionen wieder arbeitet. Sie können ganz leicht atmen und wenn Sie die Augen öffnen, erkennen Sie mühelos und ohne warten zu müssen die Welt in Farbe.

Stimmen können Sie zu jeder Zeit klar hören, Gerüche riechen und Speisen verzehren. Sie sind auch niemals gezwungen über solche Details nachzudenken wohin in Ihrem Körper die mit dem Essen eingenommenen Vitamine gehen, auf welche Weise der Körper gegen zahllose Bakterien und Viren ankämpft und wie in Ihrem Gehirn das Abbild von etwas Gesehenem entsteht.

Ohne Probleme können Sie sich an Dinge erinnern, die Sie gestern, vor einem Jahr oder vor vielen Jahren getan haben und all diese Dinge im Gedächtnis behalten. Sie sind gesund und kräftig. Denn der Mensch ist an ein System gebunden, das zu jeder Zeit unter Allahs Kontrolle steht. Aus diesem Grund hat der Mensch über die makellosen Systeme und Wohltaten nachzudenken, die unser Herr uns zugeteilt hat. Allah erinnert den Menschen im Quran folgendermaßen an diese außergewöhnliche Schöpfung:

O Mensch! Was hat dich deinem großzügigen Herrn entfremdet, Der dich erschaffen, gebildet und wohlgeformt hat? Dich in der Gestalt, die Ihm beliebte,



Interessante Eigenschaften der Seepferdchen



Die Gestalt des Seepferdchens ist sehr eigentümlich, und seine körperliche Struktur hat überhaupt ein sehr spezielles Design. Die Größe dieses Wesens liegt im Bereich von 4 bis zu 30 cm und es lebt gewöhnlich zwischen Seegras und anderen Pflanzen entlang der Küste. Ein knöcherner Panzer schützt es gegen allerlei Gefahren. Dieser Panzer ist so stark, dass man ein ausgetrocknetes totes Seepferdchen beispielsweise nicht mit der bloßen Hand zerquetschen kann.

Der Kopf des Seepferdchens sitzt in einem Winkel von 90° auf dem Rumpf. Diese Eigenschaft findet man bei keinem anderen Fisch. Seepferdchen schwimmen mit ihrem Körper in senkrechter Lage, wobei sie ihren Kopf nach oben und unten beugen, jedoch nicht seitwärts wenden können. Das könnte anderen Geschöpfen Sichtprobleme bereiten, doch dank des speziellen Designs seines Körpers bereitet es dem Seepferdchen keine. Das Seepferdchen kann

seine Augen unabhängig voneinander im Kreis bewegen und dabei ohne Schwierigkeiten seine ganze Umgebung überblicken, ohne seinen Kopf seitwärts wenden zu müssen.

Auch der Schwimmstil des Seepferdchens beruht auf einem sehr speziellen System. Es steigt und sinkt im Wasser indem es das Gasvolumen in seiner Schwimmblase verändert. Falls diese Blase beschädigt wird und nur ein wenig Gas verliert, sinkt das Tier zum Boden und stirbt. Dies ist ein sehr wichtiger Punkt, der nicht übersehen werden sollte. Die Gasmenge in der Blase wurde sehr fein abgestimmt, weswegen die geringste Änderung den Tods des Tieres verursachen kann. Was dieser überaus empfindliche Gleichgewichtszustand uns zeigt, ist sehr wichtig. Das Seepferdchen kann überleben, solange diese Feinabstimmung unterhalten wird. In anderen Worten, das Seepferdchen kann überleben, weil es mit diesem System in funktionsfähigem Zustand ins Dasein kam. Diese Gegebenheit gibt eindeutig zu erkennen, dass es dem Seepferdchen nicht möglich gewesen wäre, sich seine Charakteristiken im Lauf der Zeit anzueignen, d.h. das Seepferdchen ist kein Produkt der Evolution, wie die Evolutionisten es behaupten, sondern wie alle anderen Geschöpfe im Universum wurde es von Allah mitsamt all seinen Eigenschaften vollständig entwickelt erschaffen.

Der vielleicht erstaunlichste Aspekt des Seepferdchens jedoch ist, dass es das Männchen ist, und nicht das Weibchen, welches die Jungen zur Welt bringt. Das Männchen hat einen großen Beutel mit einer schlitzartigen Öffnung an seinem Unterleib, wo es nicht gepanzert ist. Das Weibchen legt seine Eier direkt in diesen Beutel ab, wobei das Männchen sie während dieses Vorgangs befruchtet. Die innere Oberschicht des Beutels wird zu einem schwammigen, mit Blutgefäßen gefüllten Gewebe, das notwendig für die Ernährung der Eier ist. Ein bis zwei Monate später bringt dann das Männchen die kleinen Abbilder seiner selbst zur Welt.

Das Seepferdchen, welches nur eine von Millionen Spezies ist, die Unterwasser leben, hat einzigartige Eigenschaften in vieler Hinsicht. Das Design des Seepferdchens ist nur ein weiteres Beispiel der grenzenlosen Macht und des ewigen Wissens Allahs.

Er ist der Schöpfer der Himmel und der Erde, und wenn Er eine Sache beschließt, spricht Er nur zu ihr "Sei" und sie ist. (Sure 2:117 – al-Baqara)



**Der unbestellte Versand des Atlas der Schöpfung - 01.03.2007
Belgien / Tageszeitung De Morgen**

Die Belgische auf Flämisch erscheinende Tageszeitung *De Morgen* brachte in ihrer Ausgabe vom 1. März 2007 einen Bericht mit dem Titel „Der unbestellte Versand des *Atlas der Schöpfung*“

Die Belgischen Universitäten erhielten vor einigen Wochen von einem Türkischen Autor ein Buch mit dem Titel *Atlas der Schöpfung*. Der Autor dieses Buchs, der Darwin für den Terrorismus verantwortlich hält, ist der Türkische Muslim Adnan Oktar. Der Autor zeigt in diesem Buch tausende Fotos von Lebensformen, die Millionen Jahre alt sind aber identisch mit den heute lebenden Spezies der gleichen Gattung ... Das Buch wurde ab Ende Januar in Europa verteilt...



ESCHENBLATT

Alter: 23-5 Millionen Jahre

Ort: Spanien

Periode: Miozän



Würden Darwinisten wissenschaftlich denken - was sie vorgeben zu tun – dann sollten sie nicht auf der Grundlage ihrer Ideologie handeln, ihrer Einbildung, sondern anhand der Fakten und der konkreten Befunde. Diese heute von den Paläontologen gefundenen konkreten Fakten bestehen darin, dass jede lebende Art plötzlich auftauchte und sich nie verändert hat, solange sie überlebte. Die Bedeutung dessen ist evident: Das Leben hat sich nicht entwickelt. Wie auch das Universum, ist das Leben das Werk Allahs, des Schöpfers.

Das 23 bis 5 Millionen Jahre alte Eschenblatt hier im Bild dient einmal mehr jedermann als Erinnerung daran.



AUFRUF ZUR ISLAMISCHEN UNION



Dieses Buch beschäftigt sich mit den notwendigen Voraussetzungen für die Schaffung einer Islamischen Union und deren Bedeutung für den Weltfrieden, angesichts der politischen, soziologischen und wirtschaftlichen Fakten.

Die aktuelle Situation deutet darauf hin, dass Muslime die Entwicklungen im 21. Jahrhundert auf die eine oder andere Weise beeinflussen werden. Dabei ist jedoch entscheidend, dass dieser Einfluss für die Islamische Welt im Speziellen und für die Menschheit im Allgemeinen von Nutzen sein muss. Wenn man von der momentanen Situation ausgeht, stellt sich zunächst die Frage, ob die Islamische Welt in der Lage ist, eine solche Rolle zu übernehmen. Zweifellos verfügen Muslime über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse diese Verantwortung zu übernehmen. Seit der Zeit des Propheten Muhammad (Friede und Allahs Segen sei mit ihm) waren

Muslime Vorreiter in Wissenschaft, Philosophie, Kunst, Kultur und Zivilisation und trugen Vieles zum Wohl Menschheit bei. Muslime lehrten die Welt in Wissenschaften, Denkweise, Medizin, Kunst, Hygiene und auf unzähligen anderen Wissensgebieten. Um den Aufstieg des Islam, mit der Kraft, Erleuchtung und Weisheit des Quran neuen Schwung zu geben, müssen sich die Muslime von heute, basierend auf den moralischen Werten des Quran und nach dem Beispiel des Propheten, in eine führende Position bringen.

Die Uneinigkeit und Zersplitterung der Islamischen Welt ist ein noch dringenderes und entscheidenderes Problem, das gelöst werden muss. Die Tatsache, dass die Muslime bis heute nicht in der Lage waren, eine mächtige und aktive Islamische Union zu schaffen, trägt zu vielen der heutigen Missstände bei. Durch die Bildung einer starken Islamischen Union werden solche Probleme entweder gar nicht entstehen oder schneller als erwartet gelöst sein.

www.harunyahya.de



Auf dieser Website finden Sie die Kinderbücher von Harun Yahya; z.B. Charles Darwin und sein magisches Fass; Die Wunder in unserem Körper; 24 Stunden im Leben eines Muslim; Die Welt der Ameisen; Geniale Staudamme, ihr Baumeister: Der Biber; Honigbienen: Perfekte Wabenbauer; Lernen wir unseren Islam...



www.harunyahya.de/kinder/index.html

<https://www.harunyahya.info/de/artikel/ramadan-2008-20-tag>